



In 1 Minute auf den Punkt

Tausende demonstrieren in Berlin gegen den Krieg



Am 8. Oktober 2016 erlebte Berlin eine der größten Friedensdemonstrationen der vergangenen Jahre.

Bis zu 8.000 Teilnehmer forderten ein Ende der weltweiten Kriege. Die Organisatoren forderten von der Bundesregierung den Abzug der Bundeswehr aus allen Auslandseinsätzen, den Stopp der Rüstungsexporte und die sofortige Beendigung der Beteiligung an NATO-Manövern und Truppenstationierungen entlang der Westgrenze Russlands.

Am 8. Oktober 2016 erlebte Berlin eine der größten Friedensdemonstrationen der vergangenen Jahre. Bis zu 8.000 Teilnehmer forderten ein Ende der weltweiten Kriege. Die Organisatoren forderten von der Bundesregierung den Abzug der Bundeswehr aus allen Auslandseinsätzen, den Stopp der Rüstungsexporte und die sofortige Beendigung der Beteiligung an NATO-Manövern und Truppenstationierungen entlang der Westgrenze Russlands. Im Vordergrund der meisten Redebeiträge stand die Situation in Syrien. Die Fraktionsvorsitzende der Partei „Die Linke“, Sahra Wagenknecht, machte für den Krieg in Syrien hauptsächlich die westliche Interventionspolitik verantwortlich. 15 Jahre nach Beginn des „Krieges gegen den Terror“ sei die Bilanz der Einsätze im Irak, Afghanistan und auch Syrien verheerend. Viele Demonstrationsteilnehmer forderten deshalb auch den Austritt Deutschlands aus der NATO.

von da.

Quellen:

<https://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2016/10/09/tausende-demonstrieren-in-berlin-gegen-den-krieg/>

<https://deutsch.rt.com/inland/41719-friedensbewegung-ist-wieder-da-8000/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#1MinuteAufDenPunkt - In 1 Minute auf den Punkt - www.kla.tv/1MinuteAufDenPunkt

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.